

Beedabei



Fotos: Beedabei

Ansprechpartner:

Gisela M. Bartulec – E-Mail: seidabei@beedabei Tel. 0911-3070470

Beedabei – Bienen dabei – sei auch dabei!

Wer steht hinter dem Projekt?

Beedabei, dahinter stehen die Autorin Gisela M. Bartulec und der bildende Künstler Peter H. Kalb. Seit Jahren schon haben sie auf ihrer Terrasse Bienenfutterpflanzen angesät und selbst den Rückgang der Wildbienen bemerkt. Als Herr Prof. Wagner, der Leiter des Bewerbungsbüros Kulturhauptstadt Nürnberg 2025 auf einer Veranstaltung, bei der es um einen Ideenwettbewerb für die Stadt Nürnberg ging, meinte „... oder was sie schon immer einmal machen wollten“, war der Gedanke bei dem Künstlerduo sofort geboren, ein Projekt zu entwickeln, das den Bienen in den Städten helfen wird.

Worum geht es bei dem Projekt?

Beedabei schafft seit 2019 Bienenfütterstellen in den Städten Europas, macht sie mit den wiedererkennbaren gelben Balkonkästen sichtbar und jeder kann sofort entscheiden dabei zu sein.

Dieses Kunstprojekt richtet sich an alle, die den Kleinsten in den Städten helfen wollen, denn sie kämpfen ums Überleben. Es begann mit über 220 gelben Blumenkästen mit Bienenfütterpflanzen. Sie wurden inmitten Nürnbergs, auf dem Hauptmarkt, in der KalbForm „Aufrichten“ und der 12 Europasterne aufgebaut, denn was Bienen als erstes aufrichtet ist eine vernünftige Ernährung. Am selben Tag löste sich das Kunstwerk auf, indem die Kästen kostenfrei an die Bürger weitergegeben wurden, die sie mit nach Hause nahmen. Dadurch entstanden überall in der Stadt, punktuell sichtbare Bienenfütterplätze, die man sofort als solche erkennt und auch den Nachbarn zum Mitmachen anregten. Jahr um Jahr werden sie neu bepflanzt und schaffen Bewusstsein für die bedrohte Insektenwelt. Der Film über dieses Auftaktkunstwerk dokumentiert den Beginn des Kunstprojektes, das in den folgenden Jahren ins Rollen kam. Die Fotos von diesen Beedabei-Kästen senden die Bürger wieder an die Initiatoren, die sie dann auf der Website des Projektes und in Social Media präsentieren. So wird Bienenretten sichtbar gemacht. Diese Aktion wurde finanziell getragen vom Bewerbungsbüro Kulturhauptstadt 2025, der Firma Geli GmbH und den teilnehmenden regionalen Gärtnereien. Das war der Startschuss von Beedabei und jetzt kommt es auf jeden Einzelnen an.

Bienen dabei - sei auch dabei - Jeder kann sich einen, von einer regionalen Gärtnerei fertig bepflanzt, oder mit Wildblumensamen zum Ausäen fertigen gelben Beedabei-Kasten nach Hause holen und damit einen sichtbaren Bienenfütterplatz einrichten. Je mehr davon entstehen, desto größer die Hilfe für die Bienen in den Städten. Über diese sichtbare Hilfe werden andere animiert dabei zu sein und so reicht das Projekt sogar schon in die Städte Europas hinein.

Dafür konnte das Künstlerpaar weitere Partner, Gefährten und Botschafter gewinnen, die das Projekt tatkräftig unterstützen.

Beedabei – sei auch mit dabei.

Was sind die Ziele?

Das Künstlerpaar lässt, zusammen mit den Bürgern, Kommunen, Vereinen und Unternehmen, überall in den Städten Europas wiedererkennbare Bienenfutterstellen entstehen. Dafür hatten sie im Januar 2019 ein Crowdfunding gestartet, damit sie die Mindestmenge der extra für sie in der Sonderfarbe angefertigten gelben Balkonkästen und Tüten mit Wildblumensamen für Bienen, bestellen konnten. Bei den Städten motivieren sie seither die Verantwortlichen, ihre symbolträchtigen Gebäude, wie z.B. die Rathäuser, mit diesen gelben Beedabei-Kästen mit Bienenfutterpflanzen auszustatten und die regionalen Gärtnereien bieten die fertig bepflanzten Beedabei Kästen an und bringen sie damit in die Städte. Es entstehen stetig wachsend Bienenfutterplätze in den Städten Europas. Um das Bewußtsein in der Gesellschaft für die Ernährung dieser wichtigen Insekten zu fördern, werden weitere Beedabei Kunstwerke durchgeführt und der bundesweite Beedabei Flashmob Sternstunde am Weltbienentag etabliert. So läuft das urbane Projekt Beedabei unter dem Motto „Miteinander als Ziel“ und erfüllt das Nachhaltigkeitsziel 2 der SDG (Sustainable Development Goals) – Ernährung sichern.



2019

Auftakt Kulturhauptstadt



2020

Schloss Weissenstein



2020

Max Morlock Stadion



2021

Bundesweiter Flashmob



2021

Parking Day

Warum sollte man das Projekt unterstützen?

Jeder dritte Bissen unserer Nahrung, der auf den Tellern landet, ist den Bienen zu verdanken. Ihre Bestäubungsleistung in der Landwirtschaft wird weltweit auf 153 Milliarden Euro geschätzt, lt dem [Zentrum für Umweltforschung](#). Aber nicht nur der monetäre Verlust wäre eine Katastrophe, wenn die Bienen verschwinden würden, denn die Experten sind sich auch einig, dass sie für den Erhalt der biologischen Vielfalt verantwortlich sind. Da politische Entscheidungen Zeit brauchen, kann bei Beedabei dagegen jeder sofort

entscheiden dabei zu sein. Denn eine vernünftige Ernährung lässt Wild- und Honigbienen besser mit den Stressfaktoren fertig werden, die es in ihrem Lebensraum gibt. Jeder, der dieses Projekt unterstützt, sorgt also nicht nur für den Schutz der Bienen, sondern auch für den Erhalt des Nahrungsangebotes.

Warum der Name Beedabei?

Es wurde nach einem Namen gesucht, den es nicht schon hundertfach in den Medien gibt. So kam die Idee auf, das Internationale des Projektes mit dem englischen Wort für Biene zu bezeichnen und den regionalen Ursprung mit dem zweiten Teil der Aufforderung „sei dabei“ zu kennzeichnen. Bei diesem gelben Kasten sind Bienen dabei – und nun sei auch Du dabei.



Der gelbe wiedererkennbare Balkonkasten

Der weithin sichtbare und wiedererkennbare gelbe Beedabei Blumenkasten, zusammen mit dem einzigartigen Emblem ist die Grundlage für dieses Kunstprojekt. Er sagt aus „hier wird den Bienen geholfen“ und das sieht man, wenn man durch die Straßen unserer Städte schlendert.

Der Beedabei Balkonkasten ist 80cm lang und eine Sonderanfertigung in der Sonnenfarbe Gelb unseres Partners Geli GmbH, damit wir das Projekt wiedererkennbar in alle Städte Europas tragen können. Er wird aus Kunststoff mit 100% Erneuerbarer Energie hergestellt, ist somit leicht, damit wir ihn in die Welt senden können und ist 100% Recyclbar.

Jeder, der einen dieser gelben Beedabei Blumenkästen mit bienenfreundlicher Bepflanzung sein eigen nennt ist Teil des Kunstwerkes „Beedabei“. Auf dem Emblem zu sehen ist das Auftaktkunstwerk vom 20. Mai 2019. Es zeigt die KalbForm „Aufrichten“ und die zwölf Europasterne. Seine Farbe orientiert sich an der Europäischen Flagge, um die europäische Dimension des Projektes zu visualisieren und klar zu machen, dass dieses Problem an den Grenzen Deutschlands nicht halt macht.

Der weithin sichtbare und wiedererkennbare gelbe Beedabei Blumenkasten, zusammen mit dem einzigartigen Emblem schaffen an ihren Plätzen über Jahre hinweg Bewusstsein für die bedrohte Insektenwelt.

Wie geht es weiter?

Das Künstlerpaar wird jedes Jahr am Weltbienentag den europaweiten Beedabei Flashmob Sternstunde durchführen, solange sich die Situation für die Bienen und insbesondere für die Wildbienen nicht grundlegend verbessert hat. Außerdem werden sie versuchen jährlich mindestens ein Beedabei Kunstwerk in einer europäischen Stadt durchzuführen, mit Unterstützung der Städte und der Wirtschaft. Unter Beedabei Kunstwerke werden diese Aktionen dokumentiert und man kann sich darüber und über den Blog, über die Ausweitung des Kunstprojektes auf dem laufenden halten.

Beedabei

Bienen dabei - sei auch dabei!